



Peracher Gemeindeblatt



Postwurfsendung an alle Haushalte

303. Ausgabe – Jan. 2021

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 07.01.2021

I. Bauanträge

Dem Gemeinderat lag ein Bauplan zur Errichtung eines Carports und eines Geräteschuppens für das Anwesen Westerndorf 110 vor. Das Einvernehmen wurde ohne Einwendungen erteilt, und der Bauantrag an das Landratsamt weitergeleitet.

II. FW Kommandantenbestellung

Der bisherige 2. Kommandant Manfred Grabmaier hatte diese Funktion aus zeitlichen Gründen zurückgegeben. Eine Neuwahl kann Corona bedingt nicht erfolgen. Bis zur Durchführung einer Neuwahl musste der Gemeinderat eine Neubestellung vornehmen. In Zukunft hat die Feuerwehr Perach zwei Kommandantenstellvertreter. Als 2. Kommandanten wurden einstimmig bestellt: Alfred Eder und Tobias Friedl. Die bestellten Feuerwehrler werden sich auch auf der nächsten durchführbaren Hauptversammlung der Wahl stellen.

III. Nutzungsvereinbarung Garage

Mit der Vereinbarung überlässt die Gemeinde die Garage und den Abstellraum der Wasserwacht Perach zur Nutzung. In dem Abstellraum soll der Geschirr- und Geräteverleih leichter zugänglich untergebracht werden. Als Gegenleistung zahlt die Wasserwacht an die Gemeinde einen Einmalbeitrag in Höhe von 15.000,- Euro. Die Vereinbarung ist für einen Zeitraum von 15 Jahren unkündbar und wurde im Vorfeld mit der Wasserwacht abgestimmt. Mit 13:0 genehmigte der Gemeinderat den Inhalt der Vereinbarung.

IV. Zuwendungsantrag Außenanlagen Ortsmitte

Die Gemeinde wartet mit Spannung auf den Zuwendungsantrag für die städtebauliche Maßnahme Außenanlagen Ortsmitte und Kirchgasse. In einer Rahmenmitteilung der Regierung wurden der Gemeinde 80% Zuschuss von den zuwendungsfähigen Kosten in Aussicht gestellt. Nichtzuwendungsfähig sind z.B. die Kosten für die Erneuerung der Wasserleitung im Bereich der Kirchgasse und des Neumühlenweges. Auf der Grundlage der Rahmenmitteilung hat die Gemeinde nun den Zuwendungsantrag erstellt und eingereicht. Die Kosten der Gesamtmaßnahme belaufen sich auf 1.209.700,- Euro. Als zuwendungsfähig werden von der Gemeinde 1.076.240,- Euro angesehen. Wird die in Aussicht gestellte Zuwendungsquote erreicht, wäre mit einem Zuschuss in Höhe von 861.000,- Euro zu rechnen. Für 86,4% des Maßnahmenvolumens sind die Aufträge nunmehr erteilt, somit ist die geforderte Vergabequote von 80% erreicht, um einen endgültigen Zuschussbescheid zu erhalten. Den Gemeinderäten wurde im Vorfeld der Sitzung eine Ausfertigung des Antrags sowie der Begründung und Kostenaufstellung zugesandt. Im Zuge der Baumaßnahme wird auch die Beleuchtung am Wirtsberg, in der Kirchgasse und am Neumühlenweg erneuert bzw. ausgebaut. Die jetzige Behelfsstraße vom Marienbrunnen bis zum Neumühlenweg wird wieder zu einem beleuchteten Fußweg zurückgebaut. In Abstimmung mit der Kirchenverwaltung wird im Zuge der Baumaßnahme auch der Parkplatz neugestaltet. Mit 13:0 genehmigte der Gemeinderat den Zuschussantrag.

V. Haushaltsaufstellung für das Jahr 2021

Der Haushalt der Gemeinde steckt den Finanzrahmen für das kommende Jahr ab. Bürgermeister Eder sagte: Soweit er zurückdenken kann, konnte noch nie der neue Haushalt bereits am 07.01. beschlossen werden. Der Gemeindehaushalt teilt sich in zwei Teile, zum einen in den Verwaltungshaushalt in dem die laufenden Ausgaben z.B. Löhne und Gehälter, Unterhaltungsaufwendungen und auch der laufende Betrieb der Abwasseranlage und der Wasserversorgung dargestellt werden. Die laufenden Kosten des Schul- und Kindergartenbetriebes finden ebenfalls im Verwaltungshaushalt ihren Niederschlag. Die Steuereinnahmen und die zu zahlenden Umlagen und Zinsen runden den Verwaltungshaushalt ab. Im Vermögenshaushalt werden die längerfristigen Investitionen sowie die Kreditaufnahmen und Schuldentilgung dargestellt. Zwischen den Feiertagen und in den ersten Tagen des Jahres haben Bürgermeister Georg Eder und Kämmerer Bernhard Haslinger den Haushaltsvorschlag zusammengestellt. Am 04.01.2021 hat eine interne Haushaltsberatung mit dem gesamten Gemeinderat stattgefunden.

Einzelne Haushaltsabgleiche des Verwaltungshaushaltes im Überblick:

Ausgaben Schulhaushalt	- 74.750, - Euro
Mittagsbetreuung	- 13.500, - Euro
Kindergarten, auch Kosten für auswärtige Kindergärten	- 179.000, - Euro
Straßenunterhalt nach Abzug der staatlichen Zuwendungen	- 48.200, - Euro
Unterdeckung Kanal	- 14.500, - Euro
Unterdeckung Wasserversorgung	- 30.700, - Euro

Die größte Steuereinnahme ist der Einkommensteueranteil in Höhe von 833.000, - Euro, bei den Umlagen die Kreisumlage mit 700.000, - Euro, die Zahlung an die Verwaltungsgemeinschaft ist mit 211.000, - Euro ausgewiesen. Für Zinsen an die Kreditinstitute sind 10.000, - Euro angesetzt. Die Zuführung zum Vermögenshaushalt beträgt 108.000, - Euro.

Einzelne Haushaltsabgleiche des Vermögenshaushaltes im Überblick:

Beschattung für die Klassenräume (früherer Antrag Klasse 4b)	- 30.000, - Euro
Neue Brandmeldeanlage für den Kindergarten	- 20.000, - Euro
Gemeindeanteil für die Neugestaltung des Gartens im KiGa	- 5.000, - Euro
Außenanlagen Ortsmitte, Kirchgasse in 2021	- 980.000, - Euro
Straßenbaumaßnahmen nach Abzug Zuschüsse u. Beiträge	- 183.500, - Euro

Für die Brunnenbohrung des neuen Brunnens wurden 300.000, - Euro eingeplant. Die Ergänzungsbeiträge, die von den Wasserbeziehern zu bezahlen sind, stehen bei den Einnahmen mit einem Betrag von 340.000, - Euro. Die planmäßigen Tilgungen betragen 106.000, - Euro, Sondertilgungen werden mit 317.000, - Euro eingeplant. Die Kreditermächtigung für neue Kredite beträgt 200.000, - Euro.

Im Haushaltsjahr 2020 mussten 100.000, - Euro an Gewerbesteuern und fast 70.000, - Euro Steuerzinsen an ein großes Unternehmen zurückgezahlt werden. Erfreulich ist, dass trotz dieser Zahlung ein Überschuss aus der Jahresrechnung 2020 i.H. von 520.000, - Euro als Einnahme im Jahr 2021 eingeplant werden kann. Der Gemeinderat fasste nach Beratung folgenden Satzungsbeschluss einstimmig:

Der Haushaltsplan 2021 wird hiermit festgesetzt; er schließt ab:

im Verwaltungshaushalt	in den Einnahmen und Ausgaben mit	2.636.600, - Euro
im Vermögenshaushalt	in den Einnahmen und Ausgaben mit	3.443.600, - Euro



Die Gemeinde ist bestrebt aus Umweltschutzgründen, zum Wohle der Kinder, die ja im Gegensatz zu uns Erwachsenen viel Freude am Schnee haben. Zudem zum Schutze der Haustiere so wenig Salz wie möglich in den Siedlungen einzusetzen.

Winterdienst

Heuer hatten wir mit dem Wetter viel Glück da sich der Schnee auch noch nach zwei Tagen gut aus der Fahrbahn räumen lies. Ich bedanke mich sehr herzlich bei den Anliegern, die auch heuer sehr fleißig die Gehwege und Gehspuren frei geräumt haben. Bei kälteren Temperaturen tritt bei der heuer von uns praktizierten Vorgehensweise das Problem auf, dass der Schnee in den Fahrspuren festgefahren wird. Dann nurmehr schwer bzw. nur mit massiven Salzeinsatz aus der Fahrbahn geräumt werden kann. Optimal wäre es, wenn die Anlieger eine kleine Fahrspur vorher freiräumen könnten, so dass der restliche Schnee nicht zu stark festgefahren wird. Die Gemeinde könnte dann die Schneehaufen ohne Salzeinsatz aus den Siedlungsstraßen entfernen.

Wahlen bei der Wasserwacht

Die Neuwahlen bei der Wasserwacht sind als Präsenzveranstaltung vorgeschrieben. Das Einhalten der Hygienevorgaben wird im Bürgersaal sichergestellt. Das Tragen von Masken ist dabei verpflichtend.

Samstag 20.02.2021: 17 Uhr Jugendleiterwahl und Stellvertreter (Mitglieder ab 10 bis einschl. 15 J.).

Samstag 20.02.2021: 18 Uhr Hauptversammlung mit Entlastung und Neuwahlen des Vorsitzenden und Technischen Leiters sowie deren Stellvertreter und Kassier (ab 16 Jahre).

Begleitpersonen sind zur Vermeidung von zusätzlichen Kontakten bei den jeweiligen Veranstaltungen nicht zugelassen. Wahlvorschläge können ab 21. Januar bis spätestens 08. Februar um 18 Uhr mit Angabe des Absenders und Unterschrift nur beim Vorsitzenden des Wahlvorbereitungsausschusses, Josef Kohlbauer, Buchenweg 2, 84567 Perach, eingereicht werden. Das Einverständnis des Vorgeschlagenen wird durch den Wahlvorbereitungsausschuss eingeholt.